

Hauptversammlung 2021



Einladung zur schriftlichen
27. Hauptversammlung

Worb, 1. März 2021

Liebe Frauen, liebe Männer

Die Massnahmen des Bundesrates in Zusammenhang mit der Corona Pandemie zwingen uns, auf eine Veranstaltung im gewohnten Rahmen zu verzichten und stattdessen die HV schriftlich durchzuführen. Der Ablauf sieht folgendermaßen aus:

- ◆ Die notwendigen Dokumente liegen diesem Schreiben bei
- ◆ Auf dem Abstimmungsbogen kann zu den relevanten Traktanden Stellung bezogen werden
- ◆ Ausgefüllten Abstimmungsbogen bis zum **20. März 2021** zurücksenden an:
info@vseseworb.ch

oder:

VSeSe Worb

Bahnhofstrasse 1

3076 Worb

- ◆ Aufgrund der erhaltenen Antworten wird das HV Protokoll verfasst.

Traktanden

1. Protokoll der HV vom 12.2.2020
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung /Revisionsbericht
4. Beiträge 2020
5. Budget
6. Tätigkeitsprogramm 2021

Beilagen

Jahresbericht Jahresrechnung, Revisorenbericht, Abstimmungsbogen
Bulletin 2021/1, Flyer „Zeitbörse“ und eine Geschichte

1. Protokoll der HV vom 12.2.2020

Protokoll der 26. Ordentlichen Vereinsversammlung vom Mittwoch, 12. Februar 2020
13 Uhr 45 bis 15 Uhr 45 im reformierten Kirchgemeindehaus Worb

Auftakt: Die Vereinsversammlung wird durch einen vielseitigen und mit viel Applaus belohnten Liedervortrag des VSeSe-Chors (Leitung: Elvino Arametti) eröffnet.

1. Begrüssung / Präsenz / Wahl der StimmzählerInnen

«Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.» Mit diesen Worten begrüsst die **VSeSe-Präsidentin Annemarie Pulver** die anwesenden Vereinsmitglieder zur 26. Mitgliederversammlung des VSeSe Worb. Sie begrüsst auch eine Reihe von Gästen, namentlich Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, Gemeinderätin Lenka Kölliker, Patricia Altmann (Spitex), Margrit Reusser (Frauenverein Worb), Erika Gerber und Erika Stalder (Frauenverein Richigen), Franziska Wegmüller und Katrin Moser (Landfrauenverein Worb), Frank Heepen (Altersbetreuung Worb), Pfarrerin Judith Wenger (ref. Kirchgemeinde) und Peter Sladkovic (Pfarrei St.Martin). Besonders begrüsst wird auch Ex-Präsident René Bauer.

- Die Präsenzliste ergibt gesamthaft 132 Personen, davon 120 Mitglieder und 12 Gäste. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht versandt; die Versammlung ist demnach beschlussfähig.

- Von jedem der 4 Tische wird jemand als Stimmzähler bestimmt: Theres Rentsch, Heidi von Gunten, Theo Jegerlehner und Yvonne Gill. Sie bleiben die ganze Zeit arbeitslos.

2. Totenehrung

Im Laufe des Jahres sind 15 Mitglieder verstorben (Beilage 2). Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an sie.

3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 13. Februar 2019

Das von Christoph Rentsch verfasste Protokoll ist vom Vorstand geprüft und genehmigt worden. Es wurde auch auf der VSeSe-Homepage aufgeschaltet. Da niemand noch Einsicht nehmen will oder einen Änderungsantrag stellt, wird es durch die Versammlung mit Dank an den Verfasser einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresbericht 2019

- Mit dem Jahresbericht legt der VSeSe Rechenschaft ab über seine Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Er ist ein Gemeinschaftswerk der Präsidentin, der Vorstandsmitglieder und der Ressortverantwortlichen und gibt eine Übersicht über das breite Angebots- und Tätigkeits-Spektrum des Vereins. Annemarie Pulver erläutert kurz die wichtigsten Teile daraus; anschliessend berichten Hannes Stirnemann über die vielen Veranstaltungen und Kurse sowie Therese Bernhard über die Anstrengungen im Bereich Alterspolitik. Der Bericht war vor der Versammlung verteilt worden und konnte deshalb von

interessierten Versammlungs-TeilnehmerInnen eingesehen und mitgenommen werden. Er wird so bald wie möglich auf unserer Homepage aufgeschaltet. Wer kein Internet hat, kann ihn bei der Vermittlungsstelle beziehen oder von ihr zusenden lassen.

- Hannes Stirnemann dankt all den aktiven Gruppenleitern, d.h. Regula Bener (Lesegruppe), Mireille Monnier (Französisch), Ulli Warren (Englisch), Laura Leuenberger (Italienisch) und Elvino Arametti (Chorleiter) für ihren Einsatz. Er würdigt das Wirken des zurückgetretenen Herrn Jacques Rial, der sehr erfolgreich über 24 Jahre eine Französischgruppe geführt hat! Annemarie Pulver überreicht diesem mit vielem Dank einen schönen Blumenstrauss. Schliesslich ehrt die Präsidentin die scheidende Leiterin der Vermittlungsstelle Heidi Nussbaum, welche diese Stelle mit viel Engagement und Umsicht geleitet hat.

- Nach dem Vorstellen des Berichts wird dieser von der Versammlung mit viel Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Der Kassier, Walter Hayoz präsentiert an Hand projizierter Tabellen die Erfolgsrechnung und die Bilanz des vergangenen Vereinsjahres.

Als Vertreter der RevisorInnen erläutert Urs Tännler den Revisorenbericht und attestiert dem Kassier eine übersichtliche, korrekte und saubere Rechnungsführung. Mit Handerheben und Applaus wird der Vorstand entlastet und Walter Hayoz für seine Arbeit gedankt. Die Präsidentin dankt den RevisorInnen Urs Tännler und Heidi Loosli für Ihre Dienste.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten. Walter Hayoz präsentiert eine Tabelle aller ordentlichen Beiträge und auch derjenigen Beiträge, die in den verschiedenen Gruppen von den TeilnehmerInnen zusätzlich zum Jahresbeitrag entrichtet werden müssen. Die vorgeschlagenen Beiträge werden von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Budget

Der Kassier präsentiert das vom Vorstand diskutierte und zu Händen der Mitgliederversammlung verabschiedete Budget. Die Versammlung genehmigt dieses mit Hand erheben und ohne Gegenstimme.

8. Wahlen Amtsdauer 2020/2021

Dieses Jahr müssen die Vorstandsmitglieder und die RevisorInnen entweder bestätigt oder neu gewählt werden.

- Unter dem Interimsvorsitz von Vizepräsidentin Therese Bernhard wird Annemarie Pulver mit viel Applaus wiedergewählt;

- Anschliessend werden die Vorstandsmitglieder in globo bestätigt;

- Als neue Leiterin der Vermittlungsstelle wird Isabelle Schaub von Rufenacht in den Vorstand gewählt.
- Von den Revisorinnen stellt sich Urs Tännler weiterhin zur Verfügung und wird mit Applaus bestätigt. Unsere ehemalige Kassiererin Heidi Loosli hat dem Verein seit ihrem Rücktritt aus dem Vorstand als Revisorin gedient. Sie wird von der Präsidentin mit bestem Dank und Applaus nun auch aus dem Revisorinnenamt entlassen. Neu meldet sich spontan Patricia Altmann (Geschäftsführerin Spitex) als Revisorin und wird von der Versammlung ebenso spontan gleich gewählt.

9. Ausblick Tätigkeitsprogramm 2020

Hannes Stirnemann präsentiert eine Zusammenstellung der im Jahr 2020 vorgesehenen Aktivitäten (Beilage 10). Das Tätigkeitsprogramm wird mit Applaus gut geheissen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge an die Mitgliederversammlung eingegangen.

11. Verschiedenes

11.1 In seinem Grusswort freut sich **Gemeindepräsident Niklaus Gfeller**, dass er auch dieses Jahr wieder dabei sein kann. Für ihn ist es sehr „gäbig“, innerhalb von etwa 2 Stunden in geraffter Form zu erfahren, was im VSeSe im vergangenen Jahr passiert ist und was im neuen Jahr geplant ist. Er äussert sich zum vom VSeSe gewünschten Thema „Freiwilligenarbeit“ und gesteht, dass er mit dem Begriff Mühe hat. Dies weil bei ihm negative Erinnerungen geweckt werden an die Schulzeit und ans Militär. Dort wurden oft „Freiwillige“ gesucht für etwas das sie gar nicht wollten. Er schlägt deshalb vor, von der „Arbeit des Mittragens“ zu sprechen. Wir alle sind darauf angewiesen, auf vielfältigste Weise von andern getragen zu werden, sei es als Jugendliche, als Ältere, als politische Gemeinde, etc.; und auch umgekehrt sind wir dazu bestimmt, andere mitzutragen. Viele Leute sind sich gar nicht bewusst, dass sie solche Arbeit leisten und zwar weil sie es aus Liebe zur Sache oder zum Mitmenschen machen. Mit seinen Aktivitäten weckt der VSeSe die gegenseitige Liebe und damit das gegenseitige Helfen und Mittragen. Gemeindepräsident Gfeller schätzt deshalb den VSeSe sehr und dankt allen für die vorbildliche Arbeit.

11.2 Gemeinderätin Lenka Kölliker orientiert die Versammlung über das vor einem Jahr aktiv gewordene Zentrum Alter (Beilage 11). Die erste Projektphase wird noch zwei weitere Jahre dauern und von der Gemeinde mit jährlich Fr. 50'000.- finanziert. Das Zentrum soll Informationen zu den bestehenden Angeboten vermitteln, die Zusammenarbeit bestehender Institutionen verstärken, die Alterskonferenz führen, das vorhandene Dienstleistungsangebot überprüfen, ergänzen und professionalisieren, die Freiwilligenarbeit koordinieren und aufwerten, sowie die Weiterbildung und Informationsanlässe fördern. Es wird von Frank Heepen und Annemarie Pulver geleitet und von einer Fachgruppe begleitet. Eine wichtige Aktivität im 2019 war eine Umfrage

„Zuversichtlich und vorbereitet ins Alter“ bei allen über 80-jährigen WorberInnen. Bemerkenswert ist, dass im Nachgang zu der Umfrage recht viele TeilnehmerInnen eine Nachbesprechung gewünscht haben. Weitere Informationen zum Zentrum Alter und über die Umfrage sind schriftlich beim Zentrum Alter, Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb, auf www.zentrumalterworb.ch, und während den üblichen Bürozeiten über Telefon 031 839 02 48 erhältlich.

11.3. Peter Sladkovic überbringt die Grüsse der **Pfarrei St.Martin**. Er dankt dem VSeSe für seine Aktivitäten und lädt den Verein ein, weiterhin gelegentlich Gast zu sein in den Räumlichkeiten der Pfarrei.

Schluss der Mitgliederversammlung 2020: 15 Uhr 45

Im Anschluss an die Vereinsversammlung stellt **Erich Schüpbach** in einem engagierten Vortrag das **Sozialwerk „Gleis 2“** vor und zeigt mögliche Hilfeleistungen für ältere Menschen auf.

Der Anlass endet in einem **gemütlichen Beisammensein** mit Tübeli, Kaffee und Tee.

Worb, den 12. März 2020 /

Für das Protokoll: Christoph Rentsch

2. Jahresbericht

Siehe Beilage.

3. Jahresrechnung / Revisionsbericht

Siehe Beilage.

4. Beiträge 2021

Der Vorstand beantragt, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten.
Einzelmitglieder Fr. 20.— / Ehepaare: Fr. 30.— / Kollektivmitglieder Fr. 130.—

5. Budget 2021

Siehe Beilage.

6. Tätigkeitsprogramm 2021

Ja, wie sollen wir da Planen? Wir hoffen fest, dass Begegnungen bald wieder unbeschwerter möglich werden und wir wieder Anlässe durchführen können.

Wann das möglich ist...? Wir werden euch rechtzeitig informieren.

Etwas das trotz Corona-Massnahmen starten wird, ist unsere neue Plattform, die Zeitbörse. Beachten Sie dazu die Beilagen, sowie die WorberPost.

Im Weiteren hoffen wir, euch 2022 wie gewohnt wieder im Kirchgemeindehaus begrüßen zu können und bei einem gemütlichen Zvieri mit euch ins Gespräch zu kommen.

Dank

Zum Schluss danke ich allen ganz herzlich, die dem VSeSe die Treue halten, trotz der widrigen Umstände. Ganz besonders bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die pflichtbewusst und zuverlässig mitdenken und mittragen.

3076 Worb, 1. März 2021

Mit herzlichen Frühlingsgrüssen

